



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sven Krumbeck (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Justiz, Kultur und Europa

Kulturelle Bildung durch Mitglieder des Landestheaters

1. Besitzt die Landesregierung Kenntnisse darüber, wie viele Mitglieder des Landestheaters aktuell
- a) an Musikschulen,
 - b) an der Universität Flensburg und
 - c) an anderen Einrichtungen für kulturelle Bildung unterrichten?

Wenn ja, wie sehen diese Kenntnisse entsprechend der unter 1) genannten Gliederung konkret aus. Es wird darum gebeten, falls Kenntnisse zu 1c) vorliegen, die entsprechenden Einrichtungen konkret zu benennen.

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine quantitativen Daten vor; dies erforderte eine gesonderte, langwierige Abfrage und Recherche. Bedeutung und Vielzahl der Aktivitäten in der musikalischen Bildung durch die Mitglieder des Landestheaters werden seitens des Landesmusikrates und des Landestheaters nach aktueller Auskunft jedoch bestätigt. So unterrichten Sängerinnen und Sänger und Orchestermmitglieder

aus dem Landestheater an den öffentlichen Musikschulen. Über den genauen Umfang liegen keine Erkenntnisse vor. Ebenso ist die Musiklehrausbildung im Instrumental- und Gesangsunterricht auf Dozentinnen und Dozenten aus dem Landestheater angewiesen, nach aktueller Internet-Recherche handelt es sich um ein Drittel der nebenberuflichen Dozenten am Institut. Darüber hinaus unterrichten Orchestermusiker vielfach privat – dies zu erheben ist technisch jedoch nicht möglich und aufgrund der hohen Fluktuation der Schülerinnen und Schüler auch nicht sinnvoll.

Weiterhin ist das Engagement der Musikerinnen und Musiker im kirchenmusikalischen Umfeld hervorzuheben. Dies ist ebenso schwer zu quantifizieren und sicherlich auch in der Abgrenzung, wann es sich um musikalische Bildung handelt und wann um andere Aktivitäten, schwer zu umreißen.

2. Wie beurteilt die Landesregierung die Bedeutung des Landestheaters unter der unter 1) gegebenen Antwort in Bezug auf die kulturelle Bildung insgesamt und speziell im ländlichen Raum?

Antwort:

Das Landestheater bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen im Bereich der kulturellen Bildung in seinen Sitzstädten, den größeren Spielorten sowie im ländlichen Raum an. Jede Aufführung des Theaters, jedes Konzert stellt einen Beitrag zur kulturellen Bildung im weiteren Sinne für die Besucherinnen und Besucher dar. Hinsichtlich der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen geschieht dies gezielt durch Kinder- und Jugendtheateraufführungen, auch in der Sparte Puppenspiel, durch Klassenzimmerstücke, theaterpädagogische Betreuung von Schulklassen, Probebesuche, Klassenpatenschaften für Inszenierungen, den Blick hinter die Kulissen und Gespräche mit den Mitarbeitern des Theaters aus allen Gewerken. Ferner bietet das Theater Vor- und Nachbereitungsgespräche zu Inszenierungen in den Schulen, Workshops sowie Anleitungen zum Theaterspielen in den TheaterJugendClubs an. Im Bereich „Musik“ sind als herausragende Beiträge zur kulturellen Bildung die Kinderkonzerte, die „Oper für Kinder“ sowie die gemeinsamen Konzerte von Musikschülern mit den Profis des Sinfonischen Orchesters des Landestheaters zu nennen. Alle Aufführungen werden für Kinder- und Jugendliche zu Sonderpreisen angeboten. Auch hier findet eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen statt. Die Angebote werden breit wahrgenommen und sind wichtige Beiträge zur musikalischen Bildung

in den Städten und im ländlichen Raum. Hierfür spricht beispielsweise ein vollständig gefüllter Dom in Meldorf beim Sinfoniekonzert Nr. 4. Die Künstlerinnen und Künstler des Landestheaters beleben auch außerhalb des Theaters das kulturelle Leben.

3. Welche politischen Konsequenzen zieht die Landesregierung aus der unter 2) gegebenen Antwort?

Antwort:

Das Landestheater mit seinen Sitzstädten Flensburg, Schleswig und Rendsburg sowie seinen Spielorten in Mittelholstein und an der Westküste ist ein wesentlicher Teil der kulturellen Infrastruktur im Lande, die es zu erhalten gilt. Die Landesregierung wird sich mit allen Kräften dafür einsetzen, das Konstrukt des Landestheaters und die kulturelle Versorgung in den Städten und im ländlichen Raum auch für die Zukunft zu sichern.